

## **Aus der Rahmenordnung der Österreichischen Bischofskonferenz zur Feier der Gottesdienste**

**wirksam vom 7. Dezember 2020 bis vorerst 6. Jänner 2021  
zusätzliche Konkretisierungen für Weihnachten  
auf Basis dieser Rahmenordnung werden noch verlautbart**

Mit dieser Rahmenordnung möchten die (Erz-)Bischöfe Österreichs gewährleisten, dass auch unter den gegebenen Bedingungen der Pandemie **Gottesdienste ohne Gefährdung und in Würde** gefeiert werden können. Zu den **Voraussetzungen** dafür gehören insbesondere **Eigenverantwortung und Rücksichtnahme**.

**Für öffentliche Gottesdienste** gelten nun – wieder – **folgende Regeln:**

- **Abstand von Personen**, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, von **mindestens 1,5 Metern**
- **Mund-Nasen-Schutz** während des gesamten Gottesdienstes **verpflichtend**
- **Desinfektionsmittelpender** beim Kircheneingang
- **Handkommunion** dringend empfohlen
- **Worte „Der Leib Christi – Amen“ entfallen**
- **Gesang** hat derzeit zu **unterbleiben**
- **Menschenansammlungen vor und nach den Gottesdiensten** sind zu **vermeiden**
- **Weihwasserbecken** müssen **entleert** sein
- **Wer aus gesundheitlichen Gründen Bedenken hat oder verunsichert ist**, ist eingeladen, **daheim** als **Hauskirche** Gottesdienst zu halten; dafür können auch Gottesdienstübertragungen (Radio, Fernsehen, Livestream etc.) eine Unterstützung sein
- Die **Kirchen** sind tagsüber **geöffnet** und laden ein zum persönlichen Gebet

**Feiern der Taufe und der Trauung** sind auf einen späteren Zeitpunkt zu **verschieben**.

**Krankenkommunion und die Feier der Krankensalbung** müssen im Vorfeld **gut besprochen und vorbereitet** werden; gründliches Desinfizieren.

Bei **Begräbnissen in Aufbahrungshallen und am Friedhof** müssen die **staatlichen Vorgaben** eingehalten werden; diese sehen eine **Höchstzahl von 50 Personen** vor.

Für **andere kirchliche Veranstaltungen** gelten die **staatlichen Regelungen** für den jeweiligen Veranstaltungstyp.